



Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover

Hannover, 30.08.11

Pressemitteilung

Niedersachsen vor der Kommunalwahl:

„Integration vor Ort – nicht nur reden, sondern machen!“

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. hat das bisher in Niedersachsen einmalige Projekt „Unsere Omas und Opas singen und spielen in vielen Sprachen“ auf den Weg gebracht.

Dieses Angebot richtet sich an ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die in Kindertagesstätten und Familienzentren ehrenamtlich tätig sind, um die Sprachentwicklung der Kinder zu fördern. Das Besondere: Sie sprechen dabei in ihren Familiensprachen!

Der Geschäftsführer der Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover Kurt W. Niemeyer:

„Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel, wie einfach Integration doch sein kann. Hier setzen sich diejenigen ein, die sonst von einem Großteil unserer Gesellschaft kaum beachtet werden: Senioren mit Migrationshintergrund. Diese Menschen handeln einfach. Und nur so kann etwas verändert werden...“

Für Kinder mit Migrationshintergrund ist es von großer Bedeutung, wenn die Sprache der Eltern und die Zweitsprache Deutsch von Anfang an gleichermaßen gefördert werden. Unser Angebot in Hannover gibt es in russischer, türkischer, arabischer, polnischer und kurdischer Sprache.

Das Projekt „Unsere Omas und Opas singen und spielen in vielen Sprachen“ wird gefördert von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Stadt Hannover.

Mit freundlichen Grüßen,

Kurt W. Niemeyer

Geschäftsführer
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Regionale Geschäftsstelle Hannover, Charlottenstraße 5, 30449 Hannover
Tel.: +49(0)511/447623, Fax: +49(0)511/21349729
hannover@verband-binationaler.de
www.hannover.verband-binationaler.de